

GOTTESDIENSTE UND TERMINE DER PFARRE FURTH

APRIL 2025

Freitag, 5.4.	18.00 Uhr	Gottesdienst beim Bildstock im Panholz: Gedenken an die 1945 ermordeten Justizhäftlinge aus Stein – Pfarre Paudorf; Verschönerungsverein Furth Pfarrensenioren
Dienstag, 8.4.	15.00 Uhr	
Palmsonntag, 13.4.	09.00 Uhr	Hl. Messe mit Segnung der Palmbuschen, danach Minicafé
Gründonnerstag, 17.4.	19.00 Uhr	Feier des Letzten Abendmahls
Karfreitag, 18.4.	15.00 Uhr	Todesstunde Jesu, Kreuzwegandacht für Kinder und Erwachsene im Pfarrsaal
	19.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi in der Pfarrkirche
Karsamstag, 19.4.	20.30 Uhr	Feier der Osternacht
Ostersonntag, 20.4.	09.00 Uhr	Osterhochamt
Ostermontag, 21.4.	09.00 Uhr	Familienmesse, anschließend Ostereiersuchen
Dienstag, 22.4.	19.00 Uhr	Elternabend Firmung
Mittwoch, 23.4.	19.00 Uhr	2. EK-Elternabend

MAI 2025

Sonntag, 4.5.	18.00 Uhr	Maiandacht in Furth
Freitag, 9.5.	19.00 Uhr	Ugandaprojekt: Mexiko mit Gabriele Rohringer
Sonntag, 11.5.	18.00 Uhr	Maiandacht in Aigen
Dienstag, 13.5.	15.00 Uhr	Pfarrensenioren
Samstag, 17.5.	10.00 Uhr	Pfarrfirmung, Paudorf
Sonntag, 18.5.	10.00 Uhr	Feier der Erstkommunion, Paudorf
	18.00 Uhr	Maiandacht in Palt
Sonntag, 25.5.	19.00 Uhr	Maiandacht beim Zellerkreuz (gem. mit Mautern und Paudorf)
Dienstag, 27.5.	18.00 Uhr	Bittmesse in Furth
Donnerstag, 29.5.	09.00 Uhr	Hochamt zu Christi Himmelfahrt; für Verstorbene des vergangenen Jahres und deren trauernde Angehörige

JUNI 2025

Pfingstsonntag, 8.6.	09.00 Uhr	Pfingsthochamt
Pfingstmontag, 9.6.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Dienstag, 10.6.	15.00 Uhr	Pfarrensenioren
Freitag, 13.6.	16.00 Uhr	Volksschulfest im Pfarrhofgarten
Sonntag, 15.6.	09.30 Uhr	Festgottesdienst, anschl. Pfarrfest
Donnerstag, 19.6.	08.30 Uhr	Fronleichnamfeier
Freitag, 27.6.	07.30 Uhr	VS Schulschlussgottesdienst
	08.30 Uhr	MS Schulschlussgottesdienst

JULI 2025

Samstag, 19.7.		Wein und Musik im Pfarrhofgarten
----------------	--	----------------------------------

AUGUST 2025

Montag, 4.8.	19.00 Uhr	Abendmesse: „Toni Brunner Messe“ in der Pfarrkirche
Donnerstag, 15.8.	09.00 Uhr	Festmesse zu Maria Himmelfahrt im Stift Göttweig
Donnerstag, 22.8.	19.30 Uhr	Open Air Kino
11. – 16.8.		Pfarrausflug nach Köln - bei Interesse bitte um dringende Anmeldung, Infos in der Kirche

Alle Termine auch unter: furth.dsp.at

Gottesdienste:

Sonn- u. Feiertag:	9.00 Uhr Pfarrgottesdienst
Mittwoch:	18.00 Uhr in Furth
Donnerstag:	19.00 Uhr in Palt

(Bitte wöchentliche Gottesdienstordnung beachten!)

Kanzleistunden im Pfarramt:

Dienstag:	16.00 bis 19.00 Uhr
Kanzleistunden von P. Pius	Mittwoch nach der Abendmesse

Kontaktdaten:

Vikar P. Pius Nemes:	pius@stiftgoettweig.at 0664/80181286
Pfarrkanzlei:	furth@dsp.at 0664/80181464 (zu Kanzleizeiten)
In dringenden Fällen:	Gabriele Teufner 0664/73493675
Website:	furth.dsp.at

Pfarrbücherei:

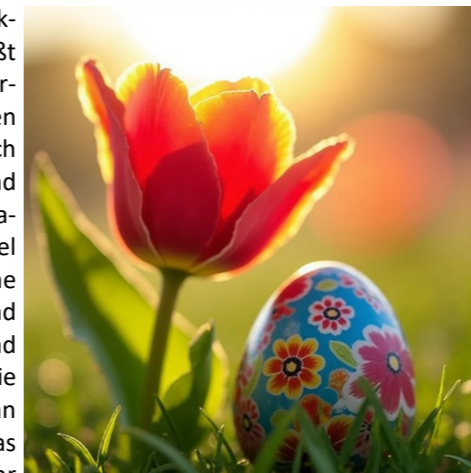
Samstag:	8.00 - 11.30 Uhr, Sonntag: 10.00 - 12.00 Uhr
----------	--

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Furth/Göttweig, Kirchengasse 12, 3511 Furth/Göttweig, P. Maurus Kocher



Liebe Pfarrangehörige von Furth!

In der Fastenzeit fiel mir beim Lesen einer Bibelstelle etwas völlig Verrücktes auf. Im Matthäusevangelium heißt es "Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen. Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Bösen und Guten und er lässt regnen über Gerechte und Ungerechte. Wenn ihr nämlich nur die liebt, die euch lieben, welchen Lohn könnt ihr dafür erwarten? Tun das nicht auch die Zöllner? Und wenn ihr nur eure Brüder grüßt, was tut ihr damit Besonderes? Tun das nicht auch die Heiden? Seid also vollkommen, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist!" (Mt 5,43-48).



Seid also vollkommen! - Vollkommen verrückt, oder? Ist das nicht ein Wahnsinn, diejenigen zu lieben, die mich hassen?

Denjenigen zu verzeihen, die mir Böses wollen? Das ist doch vollkommen verrückt, vollkommen unüblich, vollkommen anders. Doch genau darum geht es Jesus. Dass gläubige Getaufte sich unterscheiden vom sonst Üblichen. Ich aber sage euch - vollkommen neu - liebt eure Feinde, fordert Christus uns heraus. Nichts Größeres kann der Mensch tun, als Gott in dem nachahmen, was in ihm das Göttlichste ist: in seiner Liebe, die nicht rechnet, ob sich etwas lohnt, sondern einfach dem schenkt, der es nötig hat - auch wenn er gar nicht liebenswürdig zu sein scheint. Ist das verrückt? - Nein, das ist vollkommen!

Gesegnete Ostern auf dem verrückten Weg der Vollkommenheit wünscht Euch Euer Vikar

Pater Pius Nemes OSB

Baustellen-Update

Der bevorstehenden Umbau der Volksschule beginnt Anfang April. Vorerst wird der Bauzaun so aufgestellt, dass der Zugang zur Kirche vom Pfarrhofgarten bis zum **21. April** weiterhin möglich ist. Ab diesem Datum werden die **Gottesdienste im Pfarrsaal** gefeiert.



Aus dem Pfarrleben

Am Sonntag, dem 29. Dezember 2024 gratulierten wir unserer langjährigen, sehr eifrigen Mitarbeiterin **Hermine Hahn zum 90. Geburtstag**. Am 28. Dezember 1934, am „Tag der unschuldigen Kinder“, wie sie immer betont, erblickte Hermine das Licht der Welt. Noch immer sorgt sie im Wolfgangheim für Sauberkeit, schaut, dass immer ein Kuchen für das Pfarrcafé da ist, kehrt das Laub im Garten,...

Danke, Hermine, für deinen unermüdlichen Einsatz für die Pfarre schon über Jahrzehnte hinweg. Wir wünschen dir noch viele gute Zeiten in der Pfarrfamilie (auch wenn du jetzt ja leider ohne dein rotes „AU“to auskommen musst)! (Fotos: privat)



Am 6. Jänner, dem Dreikönigstag, gingen die **Sternsinger und Sternsingerinnen** mit dem Segen von P. Pius in 10 Gruppen durch die Straßen des Pfarrgebietes. Leider mussten wieder ein paar Gassen, bzw. Siedlungen ausgelassen werden, weil die Anzahl der Häuser und v.a. Wohnungen wächst. Trotzdem gab es ein beachtliches Ergebnis: € 7416,51. Herzlichen Dank allen Aktiven und den Spendern.



Die **Pfarrbühne Furth**, erstmals unter der Regie von Elisabeth Karl, feierte am 18. Jänner 2025 Premiere mit einem Stück von Viola Schößler: „Die Omaklappe“. Sehr gekonnt dargestellt die Rolle des Alkoholikers „Herr Schneider“ von Georg Gusenbauer. Milli Mayer brillierte in der Titelrolle der „Oma“. Weitere DarstellerInnen waren Elisabeth Karl, Andrea Tanzer, Gabriele Teufner und Franz Windhagauer. Souffleuse Veronika Gusenbauer. Zwei weitere grandiose Aufführungen folgten am 25. und 26. Jänner.

In der letzten Vorführung mussten alle Sessel des Pfarrhofs aufgeboten werden: 106 BesucherInnen waren von den Darbietungen der SchauspielerInnen begeistert.

Ein Teil des Erlöses kommt wieder einem Pfarrprojekt zugute. Die Gruppe ist noch am Überlegen. (Foto: privat)



Am 9.3.2025 wurden im Rahmen der Sonntagsmesse die **Erstkommunionkinder** der Pfarre vorgestellt.

10 Mädchen und 10 Burschen bereiten sich schon seit einiger Zeit auf das Sakrament der Erstkommunion vor. Unter der Leitung von Andrea Tanzer, P. Pius und mehreren Tischmüttern wurde bereits Brot gebacken und die Taufe thematisiert. Einige Treffen folgen noch und am 18.5.25, um 10 Uhr feiern wir dann gemeinsam das Fest der Erstkommunion. (Foto: privat)



Der 24.2.2025 wird vielen von uns in trauriger Erinnerung bleiben. An diesem Tag erreichte uns eine schockierende Nachricht: **Ingrid Kienast ist überraschend verstorben**. Seit dem Jahr 1998 war sie in der Pfarre tätig als PKR und PGR (aus diesem Gremium schied sie 2023 aus).

Ingrid Kienast hatte auch über viele Jahre Pfarrcafés und das Pfarrfest organisiert, war Lektorin, Kommunionsspenderin, Leiterin für WOGO-Feiern und hat im Ensemble „Singen aus dem Glauben“ mitgesungen. In den letzten Jahren hat sie sehr zurückgesteckt, da sie mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatte. Trotz aller Wehwehchen hat niemand mit ihrem plötzlichen Ableben gerechnet. Sie war bis zuletzt ein sehr positiver Mensch, der Pläne geschmiedet und in die Zukunft geblickt hat.

Wir haben Ingrid sehr geschätzt wegen ihrer humorvollen, offenen, direkten und ehrlichen Art. Viele Aktivitäten hat sie mit ihrem Organisationstalent geprägt. Bewunderung verdiente ihr phänomenales Gedächtnis, mit dem sie uns immer wieder verblüffte. Jedes Geburtsdatum, jedes Ereignis hatte sie sofort parat. Wir werden viele Erinnerungen an sie in unseren Herzen bewahren. Ihr Lachen wird noch lange Zeit in uns nachhallen. (Foto: privat)



Im Jänner und Februar fanden zwei Veranstaltungen im Rahmen des **KBW** statt. Sowohl der Reisevortrag von Gottfried Koch über Vietnam, als auch die abenteuerliche, sehr herausfordernde Expedition von Jakob Schabasser in die Mongolei fanden überaus großes Interesse. Nach den tollen Reiseeindrücken konnte man noch bei Wein und Brot weiter diskutieren. An beiden Abenden war der Pfarrsaal bis zum letzten Platz gefüllt, eine große Freude für die Veranstalter, dass die Vorträge immer wieder so gut angenommen werden. (Foto: Josef Teufner)



Benefizvortrag

Gabriele Rohringer, Freitag 9. Mai 2025, 19 Uhr, Pfarrsaal

Im Februar 2024 hat Frau Gabriele Rohringer auf einer Wander-Kultur-Reise von der Hauptstadt Mexiko-Stadt fast 2.500 km zurückgelegt.

Durch acht Bundesstaaten, mit vielen UNESCO-Welterbestätten, über die Gebirgszüge Eje Volcánico Transversal, Sierra Madre Oriental und Sierra Madre del Sur teilweise auf prähispanischen Routen bis Cancún auf der Halbinsel Yucatán führte ihr Weg.

Faszinierende Landschaften, beeindruckende Kultur-Denkmäler aus der Epoche um den Beginn der christlichen Zeitrechnung, Bauten aus der Zeit der spanischen Kolonialherrschaft bis heute und Begegnungen mit Nachkommen der alten indigenen Hochkulturen durften wir erleben



Neues aus der Pfarrbücherei

Wussten Sie, dass ...

im Jahr 2024 insgesamt 354 Medien neu in den Bestand aufgenommen wurden?

Davon 123 Kinderbücher, 11 Kindersachbücher, 34 Toniefiguren, 6 Jugendbücher, 29 Sachbücher und 151 Belletristikwerke.

Rund 300 Medien wurden ausgeschieden.

Für Aus- und Fortbildung hat das Büchereiteam insgesamt 40,5 Stunden aufgewendet.

Überzeugen Sie sich gerne von den Neuankäufen!



Das Büchereiteam freut sich auf Euren/Ihren Besuch!

Neue Bücher

Zum Inhalt: Der kleine Hase Hoppel hat gute Laune. Die verfliegt aber ganz schnell, als Ostern vor der Tür steht. Denn die Vorbereitungen auf das Fest findet Hoppel überhaupt nicht gut. Als er seiner Freundin Emma erzählt, dass er gar nicht gern Eier bemalt und versteckt, hat sie eine Idee. Gemeinsam mit Ihrem Freund Bär wird ein Plan geschmiedet. Schaffen es Hoppel, Emma und Bär das Geheimnis für sich zu behalten?

Zum Inhalt: Ihre Geschichte und ihr Gespür für die Wiener Gesellschaft haben sie berühmt gemacht: Anna Sacher, legendäre Chefin des Hotel Sacher zur Zeit der Jahrhundertwende.

Die Geschichte eines außergewöhnlichen Lebens und zugleich ein Stück europäische Kulturgeschichte.

